

Jugend-forscht-Wettbewerb lädt Öffentlichkeit ein

136 Jungforscherinnen und Jungforscher zeigen ihre Projekte



Uwe Keller, Erster Bürgermeister der Stadt Tuttlingen, Carmen Butsch, Patenbeauftragte für Jugend forscht bei Karl Storz, Benjamin Rüdiger, JuFo-Teilnehmer, Manuel Vogel, Leiter Schülerforschungszentrum Tuttlingen, Niklas Storz, JuFo-Teilnehmer, Katharina Kaltenbach, Leiterin Schülerforschungszentrum, Roland Renner, Wettbewerbsleiter und Lorenz Schwarz, JuFo-Teilnehmer, (von links) fiebern dem zehnten Jugend-forscht-Wettbewerb entgegen. (Foto: Karl Storz)

SZ

Tuttlingen

136 Jungforscherinnen und Jungforscher haben in den vergangenen Wochen und Monaten auf Hochtouren gearbeitet, um ihre Projekte beim anstehenden Regionalwettbewerb Donau-Hegau im Bereich der Naturwissenschaften vorstellen zu können. Am Donnerstag, 9. Februar, präsentieren die Jugendlichen ihre Projekte der Jury und am Freitag, 10. Februar, ab 9 Uhr können alle Interessierten in die Stadthalle Tuttlingen kommen und sich bis 14.30 Uhr ein Bild von den Ergebnissen machen. Die Öffentlichkeit ist dazu eingeladen.

„Die Jungforscherinnen und Jungforscher sind schon ganz gespannt, ihre Arbeiten nicht nur der Jury, sondern auch wieder allen Jugendforscht-Fans vorstellen zu können“, so Wettbewerbsleiter Roland Renner. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus den Landkreisen Tuttlingen, Konstanz, Rottweil, Schwarzwald-Baar, Mannheim und Böblingen sowie Bodenseekreis und werden in diesem Jahr endlich wieder eine Live-Bühne in der Stadthalle Tuttlingen für ihre Ideen und Ergebnisse bekommen.

Auch bei Uwe Keller, Erster Bürgermeister der Stadt Tuttlingen, und Carmen Butsch, die Patenbeauftragte von Karl Storz, ist die Vorfreude auf die Jubiläumsausgabe groß. „Die Öffentlichkeit ist dazu eingeladen, die verschiedenen Projekte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Mathematik, Physik und Technik zu begutachten und das ganz ohne Voranmeldung. So viel kann schon verraten werden: Die Ergebnisse, die erarbeitet wurden, können und werden Großes bewegen“, meint Carmen Butsch.
